

WEITERBILDUNG 2008 • FORUM KONSTRUKTION • EINLADUNG ZUM KOMPAKTKURS

AUCH GEEIGNET FÜR "NEWCOMER"-KONSTRUKTEURE!

WEITERQUALIFIKATION ZUM WERKZEUGKONSTRUKTEUR

für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

BLOCK A 07. bis 10. April 2008
BLOCK B 16. bis 19. Juni 2008

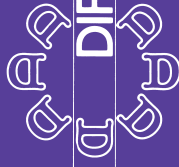
HOTEL & RESTAURANT DRESEL KG
D-58091 HAGEN



Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: info@dif.de



Thema

DIE KOMPLETTE WEITERBILDUNGSMASSNAHME BESTEHT AUS BLOCK A UND BLOCK B MIT EINER GESAMTDAUER VON 8 TAGEN

Weiterqualifikation zum Werkzeugkonstrukteur für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Es herrscht eindeutig ein Mangel an Weiterbildungsmöglichkeiten für die Qualifikation zum Werkzeugkonstrukteur. In der Regel werden innerhalb der Betriebe geeignete Mitarbeiter zeitaufwendig hausintern weitergebildet. Deshalb veranstaltet das Deutsche IndustrieForum für Technologie einen **speziellen Kompaktkurs** und bietet so erstmalig interessierten Mitarbeitern die Möglichkeit, sich zum „Konstrukteur für Schnitt-, Stanz- und Biegeteile“ weiterqualifizieren zu lassen.

Der Kompaktkurs dauert insgesamt 8 Tage.

- ▶ Die Blöcke des Kurses sind zeitversetzt und dauern jeweils 4 Tage mit insgesamt 48 einstündigen Vortragseinheiten. Erfahrene Fachspezialisten aus der Praxis vermitteln den Kursteilnehmern zunächst die notwendigen **Konstruktionsgrundlagen** und anschließend praxiserprobte **Konstruktionshinweise**.
- ▶ Der Inhalt des Blockkurses wird durch eine spezielle Betriebsbesichtigung eines Unternehmens der Stanzertechnik ergänzt und vertieft.
- ▶ Jeder Teilnehmer wird aktiv mit in die Veranstaltung eingebunden. Er bearbeitet selbständig eine Praxisaufgabe aus dem Produktprogramm seines Hauses.
- ▶ Die Lösung dieser Aufgabe wird im Plenum des Kurses unter Anleitung des Veranstaltungsleiters und der übrigen Referenten beurteilt. Diese Beurteilung ist Bestandteil des Zertifikates.

Teilnehmerkreis

Besonders angesprochen werden auch „Newcomer“ für die **Werkzeugkonstruktion** Eingeladen sind:

- Formteil- und Werkzeugkonstrukteure
- Werkzeugmechaniker
- Mitarbeiter aus dem Werkzeug- und dem Betriebsmittelbau
- Arbeitsvorbereiter für den Werkzeugbau
- Mitarbeiter aus der „Stanzerei“
- Mitarbeiter aus der Qualitätssicherung
- Werkzeugmechaniker aus der Instandhaltung

Hinweis

Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt der letzte Blockkurs folgende Noten: BLOCK A 1,8 und BLOCK B 1,5

Im Internet unter www.dif.de Report finden Sie Berichte über dieses Seminar versehen mit Teilnehmer-Kommentaren !

Programmfolge

BLOCK A

1. TAG

Einführung in das Normal- und Feinstanzen

Referent Dr.-Ing. Martin Radtke, Ing. Lang & Menke GmbH
Autor Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, DIF, Kempen

● **Grundbegriffe**

- Deformationsarten beim Stanzen
- Bruchphasen - Schneidspalte
- Schnittflächen - Werkstückstoff- und Werkzeugverschleiß
- Stahlbesonderheiten für Werkstoffe und Werkzeuge
- Tabellen und Hilfsmittel für die Konstruktion von Normal- und Feinstanzwerkzeugen

● **Übungen**

- Möglichkeiten des Umformens und Biegens von Schnitt-, Stanz- und Biegeteilen an Hand einer Praxisaufgabe
- Vorstellung der Lösungsvorschläge eines jeden Seminarteilnehmers
- Diskussion der Lösungen

2. TAG

Formteilkonstruktion

- Regeln und Praxisbeispiele

Dr.-Ing. Martin Radtke, Ing. Lang & Menke GmbH, Hemer

● **Anforderungen an das Formteil**

Vorabgesprächen, Kunde, Auftragnehmer

- Zeichnungen, Skizzen, Dokumentation
- Maße, Toleranzen, Werkstoffangaben
- Hinweise zur Funktion des Formteiles unter Betriebsbedingungen
- Kritische Würdigung der Anfrage auf grundsätzliche Machbarkeit
- Vorschläge zu fertigungstechnischen Verbesserungen
- Konstruktive Hinweise auf Änderungen am Formteil in Bezug auf die Auslegung des Werkzeuges
- Tipps - Praxisbeispiele

● **Eigenfertigung der Formteile**

- Formteilentwicklung - Werkzeugkonstruktion - Fertigung
- Zusammenarbeit, organisatorische Hinweise zur Projektrealisation
- Projektabwicklung durch Teamarbeit

3. + 4. TAG

Konstruktionsregeln zur Werkzeugauslegung für das Normal- und Feinstanzen

Referent Ferdinand Hoffmann, Ing. Lang & Menke GmbH, Hemer
Autor Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit

● **Beispiele für das Auslegen von Stanzteilen**

● **Praxisgerechte Ableitungsregeln für das Konstruieren**

● **Normalstanzen / Feinstanzen**

I. Praxisgerechte Konstruktionshinweise für den Werkzeug-Konstrukteur

- Biegungen - Kröpfungen - Durchzüge - Senkungen
- Nietzapfen - Anschneidungen - Fasen - Gewindeformen

II. Konstruktionsbeispiele aus der Praxis

Anhand von **6 Formteilzeichnungen** wird **gemeinsam die konstruktive Auslegung von Werkzeugen** diskutiert.

III. Einsatz von Normalien für Schnitt-, Stanz- und Biege- werkzeuge

Uwe Stroh, Steinel Normalien AG, Villingen-Schwenningen
- Konstruktive Hinweise für die Auslegung von Werkzeugen
- Angaben für das Konstruieren mit CAD-Systemen

Jeder Kursteilnehmer erhält eine Projektarbeit, die im BLOCK B ausführlich mit den Referenten und den Teilnehmern diskutiert wird.

BLOCK B

5. TAG

Vorstellung und Diskussion der Projektarbeiten

6. TAG

I. Individuelle Aufgaben aus der Werkzeugkonstruktion

Ferdinand Hoffmann

II. Moderne und betriebssichere Überwachungs- systeme zur Prozessautomatisierung für Schnitt-, Stanz- und Biegeoperationen

Dipl.-Ing. André Schuster, Pforzheim
UNIDOR Industrie-Elektronik GmbH

III. Konstruktive Hinweise zum Einbau von Sensoren in der Stanztechnik

7. TAG

I. Werkstoffkunde

● Werkzeugwerkstoffe ● Blechwerkstoffe

Prof. Dr.-Ing. Franz Wendl

II. Betriebsbesichtigung

ING. LANG & MENKE GMBH, Hemer

Gemeinsames Abendessen ab 18.00 Uhr

8. TAG

Der CAD/CAM-Werkzeug-Konstrukteur

● CAD-Einsatz für die Konstruktion von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen

Christian Dallaserra, Langenbach

Mecatad CAD/CAM Computersysteme GmbH

- Abwicklung von 3D-Bauteilen für die Stanz- und Biegetechnik
- Streifendimensionierung, Stufenfolge, Stoffnutzung
- Prozessablauf für das Biegen und Stanzen
- Bearbeitung von Einzelflächen, Flächenverbände oder Volumenmodellen
- Sicken
- Umformungen und Freiformflächen
- 3D-Werkzeugaufbau im Konstruktionsablauf
- Einbindung der betriebsinternen und offiziellen Normalienbibliotheken in den Konstruktionsprozess

Ende der Veranstaltung gegen 14.00 Uhr

Referenten

Christian Dallaserra

MECADAT CAD/CAM COMPUTERSYSTEME GMBH
Hagenastr. 5, D-85416 Langenbach

Dr. Martin Radtke, Geschäftsführer

Ferdinand Hoffmann, ehem. Geschäftsführer

ING. LANG & MENKE GMBH
Altenaer Str. 1-5, D-58675 Hemer

Dipl.-Ing. André Schuster

UNIDOR INDUSTRIE-ELEKTRONIK GMBH
Freiburger Str. 3, D-75179 Pforzheim

Uwe Strohm

STEINEL NORMALIEN AG
Winkelstr. 7, D-78056 Villingen-Schwenningen

Prof. Dr.-Ing. Franz Wendl

FACHHOCHSCHULE SUDWESTFALEN ISERLOHN
Institut für Werkstoffkunde
Frauenstuhlweg 31, D-58644 Iserlohn

Betriebsbesichtigung

ING. LANG & MENKE GMBH

Altenaer Str. 8, 58675 Hemer

Zur Vertiefung der Vortragsinhalte werden die Teilnehmer am 7. Tag ein modernes Unternehmen der Stanzereitechnik besuchen. Die Besichtigung wird in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung dieser Firma und Herrn Prof. Dr.-Ing. Franz Wendl durchgeführt.

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis!

- ▶ Durch den Besuch dieses Kompaktkurses werden Sie in kürzester Zeit zum Konstrukteur für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge qualifiziert
- ▶ Der Kurs ist ausgesprochen praxisgerecht und entspricht den besonderen Anforderungen dieses Fachbereiches
- ▶ Der Kurs ist auch besonders gut für „Quereinsteiger“ geeignet, die sich in dieses Fachgebiet einarbeiten wollen
- ▶ **Im Internet unter www.dif.de können Sie beim Button „Report“ Teilnehmer-Kommentare über die letzten Veranstaltungen nachlesen**

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**
Deutsches Industrieforum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte PowerPoint-Inhalt auf CD Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuchs und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 2.550,- (plus MwSt.) für 8 Tage.** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen, **ein Abendessen** und die **Betriebsbesichtigung**.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Krefeld
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

BLOCK A 07. bis 10. April 2008

BLOCK B 16. bis 19. Juni 2008

HOTEL & RESTAURANT DRESEL KG

Rummenohler Straße 31

D-58091 HAGEN

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Tel. 0 23 37 / 13 18 • Fax 0 23 37 / 89 81

DIF Seminaranmeldung

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Das Unternehmen - Deutsches Industrieforum für Technologie DIF

Am 1. Oktober 2004 feierte das DIF sein Jubiläum

Der Name **Deutsches Industrieforum für Technologie** bürgt für

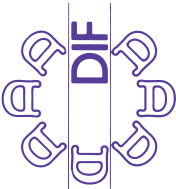
- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer



Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der

NEU ! DIF-Leistungsbilanz unter <http://www.dif.de>

Die DIF media group wurde 2006 gegründet. Ein kreatives Team – bestehend aus kompetenten und erfahrenen Fernsehjournalisten, Lektoren, Print- und On-Air-Designern – hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen ins rechte Licht zu setzen – durch Image- und Produktfilme sowie Unternehmenspublikationen.



Deutsches Industrieforum für Technologie

Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches Industrieforum
für Technologie**

Renate Mattigkeit
Postfach 10 02 15

D-47879 Kempen

FIRMA	(RECHNUNGSEMPFÄNGER)		
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG

Bitte ankreuzen

JA

Veranstaltungs-Nr.

17 - 53 - 12

WEITERQUALIFIKATION ZUM
WERKZEUGKONSTRUKTEUR

BLOCK A

07. bis 10. April 2008

BLOCK B

16. bis 19. Juni 2008

H A G E N

Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien dieses Anmeldebogens verwenden.

Rechnungs-Nr.

Optimierung Programmversand · Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21

- Wie möchten Sie unsere Programme erhalten? Bitte ankreuzen!
- POSTVERSAND ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn**
 - Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe**
 - ▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm
 - An eine Person** – bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben
 - ▶ Diese Person erhält **1, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben
 - E-MAIL-VERSAND als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn**
 - An eine Person**, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist
E-Mail-Adresse _____
 - POST - und E-MAIL-VERSAND**
 - An obige Person**

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.